

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2023

Bestätigungsvermerk des unabhängigen
Abschlussprüfers

ConValue SE
Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2023	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2023	Anlage 3
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023	Anlage 4
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 5

CONVALUE SE
Frankfurt am Main

BILANZ
zum
31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	16.750.000,00	16.750.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.091,00	3.709,00	II. Kapitalrücklage	825.000,00	825.000,00
II. Finanzanlagen			III. Gewinnrücklagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000.000,00	1.000.000,00	1. gesetzliche Rücklage	2.223,53	2.223,53
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>5.764.258,96</u>	<u>7.768.273,22</u>	IV. Bilanzverlust	4.216.198,10	4.111.897,83
	<u>6.764.258,96</u>	<u>8.768.273,22</u>	- davon Verlustvortrag EUR 4.111.897,83 (EUR -42.247,09)		
Summe Anlagevermögen	<u>6.765.349,96</u>	<u>8.771.982,22</u>	Summe Eigenkapital	<u>13.361.025,43</u>	<u>13.465.325,70</u>
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. sonstige Rückstellungen	44.000,00	52.380,00
1. sonstige Vermögensgegenstände	32.444,46	26.258,91	C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	245,44	0,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 245,44 (EUR 0,00)		
			2. sonstige Verbindlichkeiten	2.023,58	2.074,42
Übertrag	<u>6.797.794,42</u>	<u>8.798.241,13</u>		<u>2.269,02</u>	<u>2.074,42</u>
			Übertrag	13.405.025,43	13.517.705,70

CONVALUE SE
Frankfurt am Main

BILANZ
zum
31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	6.797.794,42	8.798.241,13	Übertrag	13.405.025,43	13.517.705,70
				2.269,02	2.074,42
II. Wertpapiere			- davon aus Steuern EUR 1.982,95 (EUR 2.033,79)		
1. sonstige Wertpapiere	3.099.579,24	250.000,00	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 40,63 (EUR 40,63)		
III. Kassenbestand, Bundesbankgut- haben, Guthaben bei Kreditinsti- tuten und Schecks	3.508.639,45	4.470.358,90	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.023,58 (EUR 2.074,42)		
Summe Umlaufvermögen	<u>6.640.663,15</u>	<u>4.746.617,81</u>		<u>2.269,02</u>	<u>2.074,42</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.281,34	1.180,09			
	<u>13.407.294,45</u>	<u>13.519.780,12</u>		<u>13.407.294,45</u>	<u>13.519.780,12</u>

CONVALUE SE
Frankfurt am Main

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Ergebnis aus der Veräußerung von Wertpapieren	43.129,18-	815.874,99-
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge Auflösung von Rückstellungen	6.656,47-	0,00
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	75.000,00	75.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.169,64</u>	<u>4.209,06</u>
	79.169,64	79.209,06
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.618,00	2.618,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	116.699,98	137.603,48
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 138,68 (EUR 0,01)		
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	81.473,50	88.728,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.357,84	1.814,86
8. Ergebnis aus Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.104,89	3.203.272,25
- davon außerplanmäßige Zuschreibungen und Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR -148.905,94 (EUR 3.201.443,93)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65,50	18,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,89	6.092,00
11. Ergebnis nach Steuern	<u>104.300,27-</u>	<u>4.154.144,92-</u>
12. Jahresfehlbetrag	<u>104.300,27</u>	<u>4.154.144,92</u>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	42.247,09
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	4.111.897,83	0,00
15. Bilanzverlust	<u><u>4.216.198,10</u></u>	<u><u>4.111.897,83</u></u>

**Anhang der CONVALUE SE, Frankfurt am Main,
für das Geschäftsjahr 2023**

ALLGEMEINE ANGABEN

Die ConValue SE hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 117211. Satzungs-gemäßer Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main, die Geschäftsanschrift lautet Brook 1, 20457 Hamburg.

Die Erstellung des Jahresabschlusses der ConValue SE für das Geschäftsjahr 2023 erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie ergänzenden Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 (über das Statut der SE) i.V.m. dem Aktiengesetz. Die ConValue SE ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Absatz 1 HGB. Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das Grundkapital der ConValue SE beträgt EUR 16.750.000 und ist eingeteilt in 16.750.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von EUR 1 je Aktie. Die Gesellschaft ist im Freiverkehr der Börsen in Düsseldorf und Berlin notiert.

Um dem Geschäftsmodell der ConValue SE Rechnung zu tragen, werden gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB die Posten „Ergebnis aus der Veräußerung von Wertpapieren“ und „Ergebnis aus Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens“ dem Gliederungsschema des HGB hinzugefügt. Erträge und Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens werden unter dem hinzugefügten Posten „Ergebnis aus der Veräußerung von Wertpapieren“ ausgewiesen. Das Ergebnis aus Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens berücksichtigt sowohl die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens als auch Zuschreibungen, die auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens zu tätigen sind.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung werden unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer. Neu zugegangene Anlagegüter werden zeitanteilig nach Monaten abgeschrieben.

Die in der Bilanz der ConValue SE ausgewiesenen **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder zum am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Soweit bei den Wertpapieren des Anlagevermögens der Börsenkurs zum Bilanzstichtag niedriger als die Anschaffungskosten ist, werden Abschreibungen auf den niedrigeren Börsenkurs vorgenommen. Soweit die Gründe für vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden Wertaufholungen vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalbetrag bzw. zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen **sonstigen Wertpapiere** werden mit durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Falls der Börsenkurs am Bilanzstichtag niedriger ist als die Anschaffungskosten, werden Abschreibungen auf den Schlusskurs am Bilanzstichtag vorgenommen. Soweit die Gründe für vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden Wertaufholungen vorgenommen.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Tag darstellen.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Entwicklungen des **Anlagevermögens** der ConValue SE im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 sind aus dem diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Die **Finanzanlagen** setzen sich zusammen aus Anteilen an verbundenen Unternehmen (EUR 1.000.000) sowie den Wertpapieren des Anlagevermögens (EUR 5.764.259). Unter den verbundenen Unternehmen wird die Beteiligung an der White Clouds AG ausgewiesen.

Unter dem Posten **sonstige Wertpapiere** (insgesamt EUR 3.099.579) sind zum Bilanzstichtag neben Staatsanleihen der Bundesrepublik Deutschland (EUR 736.695), Aktien (EUR 1.552.349) sowie Aktienfonds (EUR 810.535) ausgewiesen.

Das **gezeichnete Kapital** der ConValue SE beträgt zum Bilanzstichtag EUR 16.750.000 und ist eingeteilt in 16.750.000 Stückaktien.

Die Hauptversammlung vom 19. Februar 2021 ermächtigte den Vorstand, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 18. Februar 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrats gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt höchstens, um einen Betrag von EUR 8.375.000 durch Ausgabe von bis zu 8.375.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2021**).

Die **Kapitalrücklage** nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf EUR 825.000.

Im Geschäftsjahr 2023 ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von EUR 104.300. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 4.111.898 ergibt sich damit zum 31. Dezember 2023 ein **Bilanzverlust** in Höhe von EUR 4.216.198.

Unter dem Posten **sonstige Rückstellungen** werden Rückstellungen für die Durchführung der Hauptversammlung sowie Rückstellungen für Buchführungs-, Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten ausgewiesen (EUR 44.000).

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Das **Ergebnis aus der Veräußerung von Wertpapieren** in Höhe von EUR -43.129 (Vorjahr: EUR -815.875) setzt sich zusammen aus den Erlösen aus den Wertpapierverkäufen des Anlage- und Umlaufvermögens vermindert um den Buchwertabgang der Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens sowie die auf die Veräußerungen entfallenden Verkaufsgebühren. Die Position berücksichtigt sowohl die Gewinne und Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen als auch die Gewinne und Verluste aus dem Wertpapierhandel des Umlaufvermögens. Durch die Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Geschäftsvorfälle kann die Ertragslage der Gesellschaft deutlicher dargestellt werden.

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände** betragen EUR 2.618 (Vorjahr: EUR 2.618) und sind aus dem diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von EUR 116.700 (Vorjahr: EUR 137.603) enthalten im Wesentlichen die Aufwendungen für die Kosten für die Durchführung der Hauptversammlung in Höhe von EUR 15.000 (Vorjahr: EUR 34.724), Aufwendungen für Depotgebühren und Verwahrtgelte in Höhe von EUR 30.044 (Vorjahr: EUR 40.199) sowie Aufwendungen für Prüfungs-, Rechts-, Beratungs- und Buchführungskosten in Höhe von EUR 53.318 (Vorjahr: EUR 48.128).

Das **Ergebnis aus Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens** beläuft sich auf insgesamt EUR -1.105 (Vorjahr: EUR -3.203.272).

Auf Wertpapiere des Anlagevermögens entfallen im Berichtsjahr Abschreibungen in Höhe von EUR 100.535 (Vorjahr: EUR 3.201.444) und Zuschreibungen (Wertaufholung) auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 249.441 (Vorjahr: EUR 0). Abschreibungen werden auf den niedrigeren Wert der Wertpapiere des Finanzanlagevermögens vorgenommen, der am Abschlussstichtag anhand der Börsenwerte beizulegen war.

Es wurden **außerplanmäßige Abschreibungen** auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 100.535 (Vorjahr: EUR 3.201.444) auf den niedrigeren Wert der Wertpapiere des Finanzanlagevermögens vorgenommen, der am Abschlussstichtag anhand der Börsenwerte beizulegen war. Hiervon entfallen auf die Beteiligung an der Corestate Capital Holding S.A. EUR 8.525 (Vorjahr: EUR 1.331.843).

Die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens zum Bilanzstichtag belaufen sich auf EUR 150.011 (Vorjahr: EUR 1.828).

SONSTIGE ANGABEN

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2023 keine Mitarbeiter.

Mitglieder des Vorstands

- Herr Dr. Olaf Hein, Hamburg, Vorstand der ConValue SE
- Herr Volker Lemke, Hamburg, Vorstand der ConValue SE

Mitglieder des Aufsichtsrates

- Winfried Gathmann, Seevetal, Geschäftsführer der wogarnit GmbH (Vorsitzender)
- Karl Ehlerding, Hamburg, Geschäftsführer (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Georg Issels, Köln, Mitglied des Vorstands der Scherzer & Co. AG, Köln
(einfaches Mitglied)
- Jörg-Christian Rehling, Grand Bay, Director der Instant Holdings Ltd., London
(einfaches Mitglied)

Frankfurt am Main, den 24. Mai 2024

Dr. Olaf Hein
Vorstand

Volker Lemke
Vorstand

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2023 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2023 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2023 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.854,00				7.854,00	4.145,00	2.618,00			6.763,00		1.091,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	7.854,00				7.854,00	4.145,00	2.618,00			6.763,00		1.091,00
II. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000.000,00				1.000.000,00	0,00				0,00		1.000.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.078.784,76	2.088.503,43	5.595.792,76		7.571.495,43	3.310.511,54	100.535,14	1.354.369,13		2.056.677,55	249.441,08	5.764.258,96
Summe Finanzanlagen	12.078.784,76	2.088.503,43	5.595.792,76		8.571.495,43	3.310.511,54	100.535,14	1.354.369,13		2.056.677,55	249.441,08	6.764.258,96
Summe Anlagevermögen	12.086.638,76	2.088.503,43	5.595.792,76		8.579.349,43	3.314.656,54	103.153,14	1.354.369,13		2.063.440,55	249.441,08	6.765.349,96

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ConValue SE, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der **ConValue SE, Frankfurt am Main**, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 24. Mai 2024



RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

DocuSigned by:

A6210B7D69264BB...
Florian Riedl
Wirtschaftsprüfer

DocuSigned by:

ACA969C30904484...
Dirk Heide
Wirtschaftsprüfer

